

Auf dem Weg Richtung Normalität

Zusammen mit Verbänden auf allen politischen Ebenen hatte sich der GVZ für die Aufhebung der Massnahmen eingesetzt, unter anderem Anfang April mit einem Aufruf an den Bundesrat zur Solidarität mit den KMU und zum sofortigen Stopp des Lockdowns. Dank wichtigen Lockerungsschritten nimmt die Wirtschaft nun endlich wieder langsam Fahrt auf. **Weil die Öffnungsschritte noch zu wenig weit gehen, beschloss der Vorstand des GVZ, die statutarischen Geschäfte der Delegiertenversammlung vom 6. Juli 2021 schriftlich durchzuführen, die physische Durchführung entfällt somit.**

Einladung zum Mitgliederanlass

Gleichzeitig freuen wir uns, Sie zum **Mitgliederanlass im neu renovierten Kongresshaus Zürich** einzuladen: **Dienstag, 14. September 2021, 18.00 Uhr.** Es erwartet Sie ein **Referat von Rudi Bindella jun., Unternehmer, zum Thema «In der Jahrhundertkrise die Lebensfreude bewahren».** Der anschliessende Apéro riche wird von der Zürcher Kantonalbank offeriert. **Verbindliche Anmeldung*) bis 7. September 2021** unter Angabe von



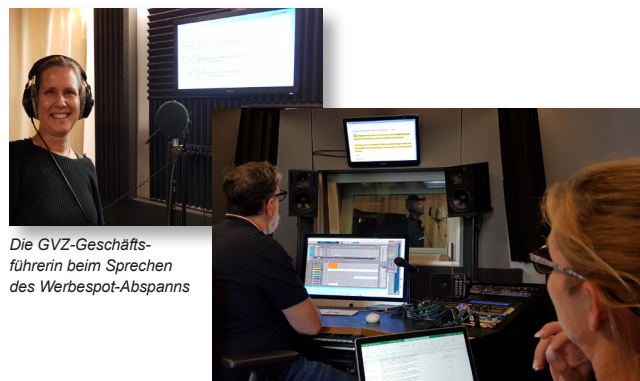
Quelle: kongresshaus.ch

Firma, Name und Vorname der teilnehmenden Personen (max. 2 Personen pro Mitglied) an u.woodtli@gewerbezuersch.ch.

*) Durchführung je nach Pandemiesituation. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass während der Veranstaltung Fotos gemacht werden, welche für die Kommunikation des GVZ online und offline verwendet werden.

GVZ-Aktion «Radio-Werbespot»

Mehr Aufschwung für die Mitgliedfirmen während der Pandemie! Das war die Motivation für den Beschluss des GVZ-Vorstandes für die Radio-Werbespot-Aktion zur Unterstützung der Mitgliedfirmen: Das Paket umfasst acht Ausstrahlungen auf Radio1, Spot-Kreation und Aufnahme. Der Rücklauf stiess auf grosses Echo! Folgende **26 Mitgliedfirmen** haben mitgemacht, ihre Spots sind bis 16. Juli zu hören:



Die GVZ-Geschäftsführerin beim Sprechen des Werbespot-Abspanns

GVZ-Geschäftsführerin Ursula Woodtli überwacht die Produktion im Tonstudio.

- BircherMedia
- WeinArt AG
- Gmür AG
- Foto Bäumli
- Kropf Holz GmbH
- Wy Himmel
- He-Optik
- Restaurant Am Brühlbach
- Fotopoint
- Kuoni Reisen
- Kurt Keller AG
- Belvoirpark
- Metzgerei Künzli
- Wein- und Obsthaus Wegmann
- Paul Kleger AG
- Reklame Fabrik
- Restaurant Rubina
- La Finezza Alta Moda
- Honda Automobile Zürich
- Letzigraben Garage AG
- Maler Schaub
- tibits
- Sprachschule Schneider
- Schibli AG
- Blattner AG
- Generali Region Zürich
- Zweifel 1898

Alle Radio-Werbespots hören Sie [hier](#).

Der GVZ dankt dem ganzen Radio1-Team und Liliane Forster von TEXT.FILM.STIL für die super Zusammenarbeit. Das Resultat darf sich hören lassen!

Aus aktuellem Anlass



Schon bald ein Bild der Vergangenheit in der Stadt Zürich?

Kaum scheint die Corona-Pandemie gebannt, ziehen dunkle Wolken für den Gewerbe-Verkehr auf. Die Totalrevision des kommunalen Richtplans Verkehr der Stadt Zürich will nicht «nur» den historischen **PP-Kompromiss in der Innenstadt kippen**, nein, er sorgt für einen **radikalen Parkplatz-Abbau auf dem ganzen Stadtgebiet** – die Rede ist von «freien Flächen». Dies gefährdet nicht nur die Versorgung, sondern auch die Attraktivität des Standorts der Stadt Zürich. Was und wer dahinter steckt, erfahren Sie hier.

Tag der urbanen Produktion

Am **Samstag, 2. Oktober 2021**, können zum zweiten Mal in der ganzen Stadt Fabriken, Werkstätten oder Ateliers besucht werden. **Melden Sie sich** als produzierender Betrieb mit ihrem individuellen Programm **bis 15. August an**. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Gewerbeverbands der Stadt Zürich **kostenlos**. Der GVZ ist Projektpartner, die Durchführung liegt bei der Made in Zürich Initiative.



Vorgesehen sind einheitliche Öffnungszeiten von **11 bis 17 Uhr**, punktuelle **Führungen und Workshops** sind möglich und erwünscht. Bei der ersten Durchführung 2020 hat sich gezeigt, dass ein spezielles Programm (insbesondere Workshops) auf grösseres Besucherinteresse stösst. Die Projektorganisation unterstützt die Betriebe gerne bei der Ideenfindung, z.B. Vogelhaus bauen in der Schreinerei, mitgebrachte Dinge lackieren in der Lackiererei, eigene Kleidungsstücke bedrucken in der Siebdruckerei usw. Kontakt: info@madeinzuerich.ch.

Je mehr Betriebe im Quartier teilnehmen, umso attraktiver ist das Angebot für BesucherInnen. Also: NachbarInnen motivieren! Ziel ist es, einem breiten Publikum, auch Familien mit Kindern, einen **Einblick in handwerkliche Berufe zu ermöglichen**, um diese für die Berufswahl attraktiver zu machen.

«Brings uf d'Strass» – oder au nöd

Mit dem Projekt will das Tiefbauamt «ausgewählte Quartierstrassen während der Sommerferien vielfältiger nutzbar machen». Für die Zürcher Hoteliers, welche Mitglied im GVZ sind, hat der GVZ juristisch gegen dieses Vorhaben interveniert – und Recht erhalten! An der Zähringer- und Häringstrasse wird das Projekt diesen Sommer also nicht realisiert, ebenso wenig an der Ankerstrasse, wo sich u.a. Anrainer, darunter die ehemalige grüne Stadträtin Monika Stocker, ebenfalls gewehrt haben.

Bleiben noch drei Strassenzüge, die «bespielt» werden sollen und **vom 12. Juli bis 27. August 2021 für den MIV gesperrt** sind: **Fritschistrasse, Rotwandstrasse** (Abschnitt Zeughaus- bis Lutherstrasse) und **Konradstrasse** (Abschnitt Radgasse bis Klingenstrasse). Gewerbebetriebe sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Angebote im öffentlichen Raum sichtbar zu machen – Kontakt.

Von der Sperrung ausgenommen sind u.a. Zubringerdienste und Güterumschlag. Ob und wie das funktionieren wird, wird sich zeigen... Es bleibt zu wünschen, dass das Gewerbe bei einer allfälligen Wiederholung der Aktion früher mit ins Boot geholt wird, damit miteinander geplant werden kann, auf welchen Strassen was stattfinden soll.

AUS DEM GEMEINDERAT

Schneeräumung in Zürich zum Zweiten

Bereits im GVZ aktuell 1. Quartal berichteten wir über die Situation, als Mitte Januar 2021 Schneemassen in Zürich den gesamten Verkehr lahmlegten und für die Räumung und Abfuhr ausserkantonale Firmen berücksichtigt wurden, sowie die beiden **schriftlichen Anfragen zum Thema im Gemeinderat**. Nun sind die Antworten des Stadtrates da: ein Rundumschlag. Einige Stellungnahmen stimmen zumindest nachdenklich.

Alle **Antworten des Stadtrates** auf die schriftlichen Anfragen finden sich unter GR Nr. 2021/37 und GR Nr. 2021/38.

GEWERBE-NEWS

Neuer Präsident des BVZ



Michel Peter

Der **Baumeisterverband Zürich BVZ** wählte an seiner Generalversammlung im März 2021 Michel Peter zum neuen Präsidenten. Er folgt auf Daniel Huwiler, welcher nach zehn Jahren im Amt zurücktrat. **Der GVZ dankt Daniel Huwiler für die gute Zusammenarbeit und gratuliert Michel Peter zur Wahl.**

Wussten Sie ...

... dass im Rahmen des Strassenbauprojekts «15062 Stauffacherstrasse, Haltestelle Helvetiaplatz» alle **vier Umschlagplätze an der Stauffacherstrasse** anschliessend an den Fussgängerstreifen bei der Ankerstrasse **ersatzlos gestrichen** werden?

Mit der Umsetzung des Projekts Molkenstrasse, Hohlstrasse und Ankerstrasse (zurzeit im Bau) wird auf der Rückseite des Amtshauses Helvetiaplatz eine Begegnungszone signalisiert. **In der Begegnungszone ist Personen- oder Güterumschlag jederzeit und überall gestattet.** Dies geht aus einem Briefwechsel zwischen dem GVZ und Stadtrat Richard Wolff hervor.

Einsprachelegitimation gegen Strassenbauprojekte und funktionelle Verkehrsanordnungen



Der GVZ macht in eigenem Namen Einsprachen und unterstützt jeweils die angeschlossenen Gewerbevereine bei ihren Einwendungen. **In der Vergangenheit waren solche Einsprachen**

oft wegen fehlender Legitimation zur Einsprache gegen ein Strassenbauprojekt abgewiesen worden. Der GVZ hat darum Dr. Mischa Morgenbesser und Julia Haas von Badertscher Rechtsanwälte gebeten, die in diesem Zusammenhang wichtigen Punkte zu beleuchten.

Das Autorenteam geht darauf ein,

- wer legitimiert ist,
- unter welchen Voraussetzungen der lokale Gewerbeverein legitimiert ist (Achtung Spoiler: Überprüfen Sie Ihre Vereinsstatuten!),
- was der Unterschied zwischen Einsprache und Begehren um Neubeurteilung ist und
- was ein Mitwirkungsverfahren ist.

Diese aufschlussreiche Analyse finden Sie auf der GVZ-Website.

Einwendungen gegen Strassenbauprojekte

Hängige Einwendungen des GVZ (gekürzt) innert Frist, öffentliche Planaufgabe gemäss §13 des Strassengesetzes des Kantons Zürich (Mitwirkung der Bevölkerung):

Rousseaustrasse (Imfeld- bis Rotbuchstrasse)

(6. April 2021)

Verzicht auf den Abbau von 11 blauen PP (von total 11). Verzicht auf den Einbau von Belagsrampen.

Baslerstrasse (Flur- bis Herdernstrasse)

(20. April 2021)

Verzicht auf den Abbau von 10 blauen PP (von total 14) und 6 weissen PP (von total 12). Verzicht auf

Einführung von Tempo 30. Verzicht auf Einführung eines Fahrbahn-Mischverkehrs gemäss Normalprofil 2. Verzicht auf Aufhebung des separaten Linksabbiegestreifens in die Flurstrasse. Verzicht auf den Einbau von Belagsrampen. Belassen der heutigen Fussgängerstreifen und Verzicht auf Einführung eines Regimes «flächige Querungsmöglichkeiten für Zufussgehende». Korrektur der durch das Projekt resultierenden massiven Kapazitätsreduktion für den MIV.

Luggwegstrasse (Badener- bis Rautstrasse)

(30. April 2021)

Verzicht auf den Abbau von 13 blauen PP (von total 13) und 1 weissem PP (= 100 % der Güterumschlagplätze). Verzicht auf Einführung von Tempo 30. Verzicht auf den Abbau von MIV-Fahrstreifen. Verzicht auf den Einbau einer Verkehrsinsel.

Flurstrasse (Freilagerstrasse bis Pflegezentrum Bachwiesen)

(1. Juni 2021)

Verzicht auf den Abbau von 20 blauen PP (von total 20) und demzufolge Verzicht auf eine Reduktion der Fahrbahnbreite. Verzicht auf Einführung von Tempo 30. Verzicht auf den Einbau von Vertikalversätzen.

Höngg wehrt sich einmal mehr...

Nach der (semi-) erfolgreichen **Verhinderung des Abbaus zahlreicher blauer Parkplätze am Kettberg und der Segantinstrasse**, wurde im April Stadtrat Michael Baumer eine Petition mit 3000 Unterschriften übergeben, mit der die **Einstellung der Buslinie 38** (welche unter anderem genau das Gebiet des geplanten PP-Abbaus bedient) **verhindert werden soll**.

Firmenbefragung zum Standort Zürich

Anfang Juni haben 4000 per Zufallsstichprobe ausgewählte Firmen (von über 50'000 in der Stadt Zürich) Post von Stadtpräsidentin Corine Mauch erhalten, mit der Bitte, an der Firmenbefragung 2021 der Stadt teilzunehmen. Wissen will die Stadtpräsidentin, **was die hier ansässigen Unternehmen vom Standort Zürich halten und welche Anliegen und Bedürfnisse sie haben**. Bis 16. Juli 2021 haben sie Zeit zur Beantwortung der Fragen. Die Auswertung wird per Dezember 2021 in Aussicht gestellt.

GVZ-Umfrage

Wurden Sie für die Teilnahme an der Firmenbefragung 2021 von der Stadt kontaktiert?

Bitte melden Sie sich bei u.woodtli@gewerbezuersch.ch

Mobilität und Stadträume 2050

Mit dem Projekt **«Mitwirkung Mobilität und Stadträume»** will das Tiefbauamt der Stadt Zürich mit Städterinnen und Städtern über die **zukünftige Gestaltung und Nutzung von Stadtverkehr und öffentlichen Räumen** in Austausch kommen. Als Städterinnen und Städter sind in diesem Prozess auch **explizit Betreiberinnen und Betreiber eines Geschäfts sowie Personen ohne Wohnsitz in der Stadt Zürich gemeint**, die z.B. in Zürich arbeiten, zur Schule gehen oder ihre Freizeit in Zürich verbringen.

Liebe Mitglieder, gestalten Sie die Zukunft mit und teilen Sie Ihre Ideen, Erfahrungen usw. auf dem [Online-Portal](#) der Stadt, damit auch die **Position des Gewerbes** gehört und damit einbezogen wird. Sie haben dafür Zeit bis **11. Juli 2021**.

Koch-Areal macht vorwärts

Auf dem Koch-Areal entsteht bis frühestens 2025 ein neues Quartier mit Wohnungen, Quartierpark und **grosszügigen Flächen für das Gewerbe. Überhohe Räume, hohe Nutzlasten und viel Gestaltungsspielraum kennzeichnen das MACH – das Haus für urbane Produktion(en)**. Maximale Flexibilität entsteht durch den frei wählbaren Einbau von Galeriegeschossen in den überhohen Räumen. Mit seiner gut ausgebauten Anlieferung, Erschliessung und Logistik, soll das Gewerbehaus attraktiv sein für Gewerbe- und Produktionsbetriebe, aber auch Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie Bildungs- und Freizeitangebote. Konkret heisst das:

- Mietfläche rund 10'000 m², mehrheitlich überhoch
- Nutzfläche mit Galeriegeschossen auf über 15'000 m² ausbaubar
- Überhohe Räume
- Hohe Nutzlasten
- Ladedock, Warenlifte
- Zahlreiche Parkplätze, auch für Kleintransporter.

[Projektdokumentation und Anmeldung](#) für den Newsletter.

PRAKTISCHE INFORMATION

Tiefere Besteuerung von Kapitaleistungen

Auf den 1. Januar 2022 wird die Reduktion der Besteuerung von Kapitaleistungen im Kanton Zürich in Kraft gesetzt. Mit der Änderung wird die **Besteuerung von Kapitaleistungen der höheren Lebenserwartung und den tieferen Umwandlungssätzen in der beruflichen Vorsorge angepasst**. Damit wird die im Vergleich zu anderen Kantonen hohe Besteuerung beim Bezug von grossen Beträgen aus der Pensionskasse oder der dritten Säule spürbar gesenkt.

GRATULATIONEN

25 Jahre Update AG

Die Agentur für moderne Kommunikation realisiert unterschiedlichste Kommunikationsmassnahmen für Kunden – meistens mit Schwerpunkt Internet: vom Unternehmensportal über die Verbandslösung bis zum Intranet. Dabei werden sämtliche Kreativ-, Entwicklungs- und Supportarbeiten inhouse erledigt. [update.ch](#)

70 Jahre Gmür AG

Die Gmür AG, Grossist für die Gastronomie in der gesamten Deutschschweiz, hat ihren Sitz im Engrosmarkt in Zürich-Altstetten. Erfolgreich ist die Entwicklung der Firma seit der Lieferung von Käsespezialitäten an die Zürcher Chäslädeli mit dem Velo bis zum heutigen innovativen Unternehmen als Foodscout und Geheimtipp für Trendgastronomen. [gmuer.ch](#)

75 Jahre Lendenmann Kaminfegerie AG



Die Kernkompetenzen der Firma Lendenmann AG, welche seit der Gründung in Zürich-Oerlikon beheimatet ist, liegen in der Kaminfegerarbeit und dem Dachservice, wobei Feuerungen aller Brennstoffe gereinigt werden. Die Lendenmann AG verrichtet ihre Arbeit im Dienste der Energieeffizienz, des Umwelt- und Brandschutzes. Als sympathische Jubiläumsaktion schenkt sie jedem Stadtkreis einen Lendenmann-Jungbaum. [lendenmann.ch](#)

Der GVZ gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Wohlergehen.